

77-Jähriger flüchtenden Lkw

stoppt



Mächtig Ärger gibt es für einen 42-jährigen Tschechen in Wasserburg: Der Lkw-Fahrer setzte sich am Sonntagabend nach einem ausgiebigen Zechgelage ans Steuer seines Gespanns mit niederländischer Zulassung. Er begann eine 15-minütige Irrfahrt, bei der er ein Wohnmobil in der Mozartstraße beschädigte und dann einen Kleinwagen in der Dr.-Fritz-Huber-Straße touchierte. Der Fahrer des Kleinwagens, ein 77-Jähriger, folgte dem Lkw. Bei einem Überholmanöver in der Salzburger Straße kam es auf Höhe des Gymnasiums zu einem Zusammenstoß, woraufhin der Lkw-Fahrer den Kleinwagen einige Meter vor sich herschob (wir berichteten).

Zum Glück blieben alle Beteiligten unverletzt. Der Tscheche musste eine Blutentnahme über sich ergehen lassen, zudem wurde sein Führerschein sichergestellt. Er wurde auf freien Fuß

gesetzt, nachdem er einen vierstelligen Betrag an Sicherheitsleistung bezahlt hatte.



